

**Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
des
Zweckverbandes
„Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“
für das Haushaltsjahr 2017**



Haushaltssatzung des Zweckverbandes "Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal" für das Haushaltsjahr 2017

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I, S. 307), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.12.2012 (GVBl. S. 622), in Verbindung mit § 94 ff. der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. I S. 167), hat die Verbandsversammlung am 18.01.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.118.300 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.118.300 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR
ausgeglichen mit	0 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	117.300 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	353.540 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-153.000 EUR
mit einem Saldo von	200.540 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-214.580 EUR
mit einem Saldo von	-214.580 EUR
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	103.260 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **0 EUR** festgesetzt.

Für die Aufnahme der Kredite gilt die Regelung des § 103 der Hess. Gemeindeordnung.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **150.000 EUR** festgesetzt.

Für die Aufnahme der Kassenkredite gilt die Regelung des § 105 Abs. 1 der Hess. Gemeindeordnung.

§ 5

Die Verbandsumlage wird für das Jahr 2017 auf **45,60 Euro** je Einwohner nach dem Stand vom 30.06.2015 festgesetzt.

Gemeinde Eschenburg	10.130	Einwohner	(63,7347 %)
Gde. Dietzhölztal	5.764	Einwohner	(36,2653 %)
Gesamt	15.894	Einwohner	(100 %)

§ 6

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Eschenburg, den 19. Januar 2017

**Zweckverband
„Mittelpunktschwimmbad
Dietzhölztal“**

.....
Unterschrift
Verbandsvorsteher

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Bescheinigung über die Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2017

Es wird bescheinigt, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile öffentlich bekanntgemacht und die Haushaltssatzung mit Anlagen in der Zeit

vom bis

öffentlich ausgelegt worden ist.

Eschenburg, den

**Zweckverband
"Mittelpunktschwimmbad
DietzhölztaI"**

.....
Konrad
Verbandsvorsteher

Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 18.11.2014 beschlossen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurde

im Ergebnishaushalt

	Planzahlen	Vorläufiges Ergebnis
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.091.990 Euro	1.126.068 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.091.990 Euro	1.007.496 Euro
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro	0 Euro
Mit einem Fehlbedarf von	0 Euro	0 Euro

im Finanzhaushalt

	Planzahlen	Vorläufiges Ergebnis
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	110.030 Euro	432.332 Euro
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	100.000 Euro	39.908 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	100.000 Euro	0 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro	0 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	145.600 Euro	138.389 Euro
mit einem Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-35.570 Euro	333.852 Euro

festgesetzt. Das Ergebnis 2015 ist nur ein vorläufiges, da der Jahresabschluss noch aussteht.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2016

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2016 wurde am 21.01.2016 beschlossen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wurde

im Ergebnishaushalt

	Planzahlen	Vorläufiges Ergebnis
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.080.250 Euro	763.572 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.080.250 Euro	592.186 Euro
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro	0 Euro
Mit einem Fehlbedarf von	0 Euro	0 Euro

im Finanzhaushalt

	Planzahlen	Vorläufiges Ergebnis
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	108.730 Euro	127.530 Euro
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.000 Euro	2.089 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.000 Euro	2.089 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro	0 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	121.400 Euro	88.463 Euro
mit einem Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-12.670 Euro	39.067 Euro

festgesetzt.

Das Ergebnis 2016 ist nur als vorläufiges Ergebnis zu werten, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2017 das Jahr noch nicht abgeschlossen ist. Später eingehende Rechnungen und Einnahmen, die AFA bzw. Auflösung Sonderposten, sowie die letzten Teilzahlungen der Tilgungen und Zinsen sind noch nicht berücksichtigt.

Wesentliche Komponenten des NKRS

Das NKRS beinhaltet drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss:

- den Ergebnishaushalt / die Ergebnisrechnung
- den Finanzhaushalt / die Finanzrechnung
- die Vermögensrechnung / die Bilanz

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Erträge und Aufwendungen einer Planungsperiode und ist der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsrechts. Die Erträge sind im Ergebnishaushalt grundsätzlich negativ und die Aufwendungen grundsätzlich positiv dargestellt. Somit ist ein negativer Saldo des Ergebnishaushaltes ein Gewinn und ein positiver Saldo ein Verlust.

Aus dem ausgewiesenen Ergebnis 2015 ist erkennbar, dass gegenüber den Planzahlen erneut ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Für das Ergebnis im Jahr 2016 ist ebenfalls mit einem Gewinn zu rechnen.

Finanzhaushalt

Neben dem Ergebnishaushalt stellt der Finanzhaushalt einen weiteren wesentlichen Haushaltsbestandteil dar. Der Finanzhaushalt beinhaltet alle geplanten Ein- und Auszahlungen innerhalb einer Periode und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar.

Investitionsmaßnahmen des Zweckverbandes und deren Finanzierung werden ebenfalls abgebildet. Der Finanzhaushalt gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage des Verbandes im Planjahr sowie den 3 Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungs- oder aus Investitionstätigkeit ergibt und welcher Fehlbetrag entsteht.

Im Finanzhaushalt bedeutet ein negatives Vorzeichen einen Geldabfluss und somit einen Fehlbetrag und ein positiver Betrag einen Geldzufluss bzw. einen Überschuss.

Der Ergebnishaushalt bildet insgesamt 6 Haushaltsjahre ab und zwar:

- Planansatz des neuen Haushaltsjahres
- Planansatz des Vorjahres
- Rechnungsergebnisse des Vorvorjahres
- Planungen für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre

Eröffnungsbilanz

Der Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“ hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem erstmals die Haushaltswirtschaft nach NKRS-Regeln abgewickelt wird, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese wurde zum 01.01.2008 für den Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“ erstellt. Diese Bilanz wurde vom Amt für Revision und Vergabe geprüft und von der Verbandsversammlung am 15.04.2010 beschlossen.

Jahresabschluss

Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2008 wurde erstellt und liegt zur Prüfung bereit. Die Abt. Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises hat in der Zeit vom 21.02.-07.03.2013 im Rahmen der Prüfung des Jahresabschluss 2008 das Anlagevermögen sowie die Sonderposten geprüft. Die Jahresrechnung für 2009 liegt ebenfalls zur Prüfung bereit. Der Abschlüsse 2010 wird zeitnah erstellt und zur Prüfung avisiert. 2011, 2012, 2013 und 2014 sind noch nicht erstellt. Es ist vorgesehen in den beiden kommenden Jahr weitere Jahresabschlüsse zu erstellen, so dass der „Rückstau“ nach und nach abgearbeitet wird.

Aufbau des Haushaltsplanes:

Der doppische Haushalt weist folgende Grundstruktur auf:

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Investitionsplan
- Teilergebnishaushalt
- Teilfinanzhaushalt
- Mittelfristige Ergebnisplanung
- Mittelfristige Finanzplanung

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2017

Nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Der Vorbericht enthält den Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Weiterhin sind im Vorbericht die Auswirkungen der demografischen Entwicklung der Gemeinden, die sich auch auf den Zweckverband auswirken können, aufgezeigt.

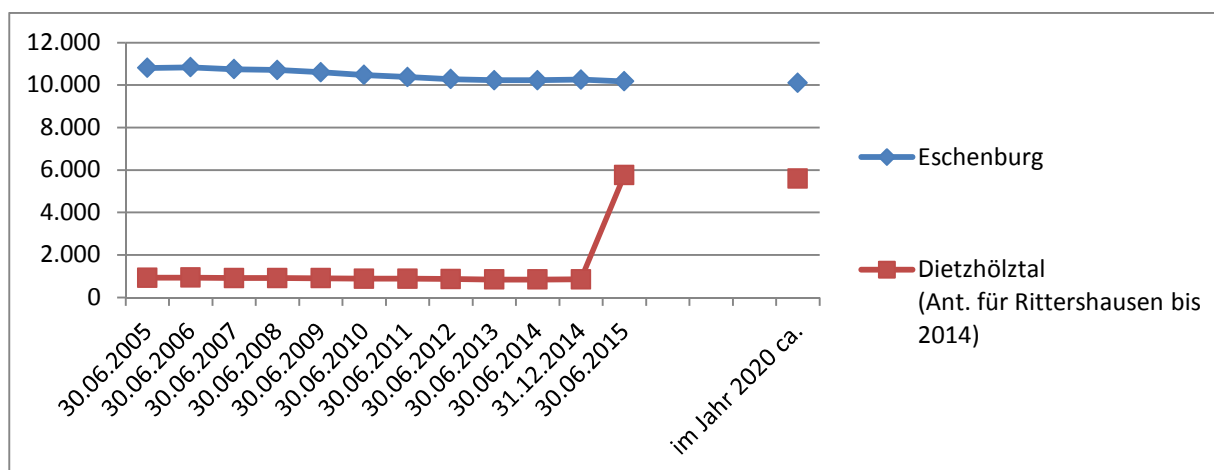
Auswirkungen der Demografischen Entwicklung des Zweckverbandes

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stichtag	Mitgliedsgemeinden	
	Eschenburg	Dietzhöhlzal (Ant. für Rittershausen)
30.06.2005	10.805	926
30.06.2006	10.834	932
30.06.2007	10.743	912
30.06.2008	10.705	907
30.06.2009	10.603	900
30.06.2010	10.474	877
30.06.2011	10.376	876
30.06.2012	10.277	863
30.06.2013	10.222	840
30.06.2014	10.223	838
30.12.2014	10.258	850
30.06.2015*	10.130	5.764
<i>Im Jahr 2020 ca.</i>	<i>10.000</i>	<i>5.700</i>

*Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung lagen die Zahlen der Einwohner von Eschenburg und Dietzhöhlzal des Stat. Landesamtes zum Stichtag 30.06.2016 noch nicht vor. Bis zur Anforderung der Umlage werden diese bei der Berechnung zu grunde gelegt.

Ab dem Haushaltsjahr 2017 greift die neue Satzung, nach der jeweils die Einwohnerzahlen **gesamt** der Gemeinden Eschenburg und Dietzhöhlzal für die Ermittlung der Umlage heran gezogen werden.



Die Bevölkerungen der Gemeinde Eschenburg und der Gemeinde Dietzhöhlzal sind in den letzten Jahren stetig gesunken. Erstmals zum Stichtag 30.06.2014 konnten in etwas gleichbleibende Zahlen registriert werden. Diese positive Tendenz bestätigen auch die Zahlen zum 31.12.2014.

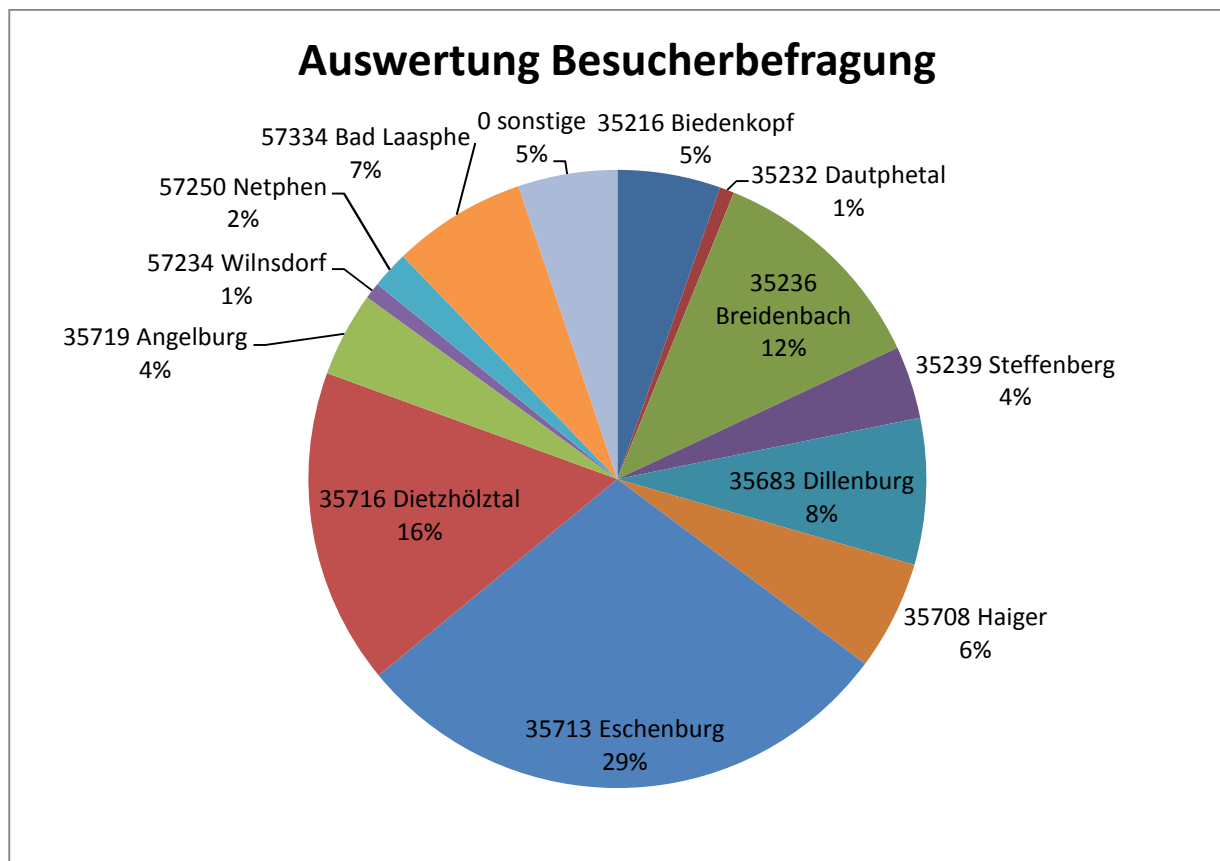
Für die Gemeinde Dietzhöztal werden ab dem Haushalt 2017 erstmals die Einwohnerzahlen aller 4 Ortsteile eingerechnet, was durch eine Satzungsänderung zum 01.01.2017 möglich wird.

Auswirkungen auf den Verband

Durch die Änderung der Satzung und der damit verbundenen Änderung des Umlageschlüssels ändert sich die finanzielle Belastung für die Gemeinden erheblich, so dass zukünftig ein allgemeiner Rückgang der Bevölkerungszahlen bei weitem weniger ins Gewicht fällt. Bzw. die beiden Gemeinden entsprechend den tatsächlichen Einwohnerzahlen belastet oder entlastet.

Der neue Einwohnerschlüssel entspricht eher den bei einer Besucherbefragung aus dem Jahre 2012 ermittelten Zahlen über die „Herkunft“ der Badbesucher.

Durch Kooperationen mit anderen Bädern in einzelnen Teilen der Betriebswirtschaft eröffnet sich eine andere Möglichkeit Kosten zu senken.



Stand 2012

ERLÄUTERUNGEN

Ergebnishaushalt:

Erträge

Sachkonten-Nr.

5003000 Umsatzerlöse aus Vermietung und Verpachtung

An den Mieteinnahmen Praxis Debus, Studio Physiofit hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert. Eine weitere Einnahme für die Verpachtung des Bistro kann z. Zt. nicht eingeplant werden.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
5003000	15.393,10	17.000	17.000

5090000 Eintrittsgelder und Gebühren

Die zum heutigen Zeitpunkt gezählten Besucher deuten auf einen geringfügigen Rückgang hin. Durch die Erhöhung der Eintrittspreise dürfte dies jedoch wieder ausgeglichen werden, so dass mit dem gleichen Ansatz auch in 2017 zu rechnen ist.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
5090000	212.859,71	240.000	240.000

5300100 Nebenerlöse aus Vermietungen und Verpachtungen

Die Abschlagzahlungen für Wasser und Abwasser und Müllgebühren der Mieter für 2017 werden nach Abrechnung des Jahres 2016 festgelegt.

5309900 Ertrag aus Werbung und Nutzungsentgelt

Ansatz umfasst die Einnahmen aus der Banner- und Bildschirmwerbung im Bad. Zusätzlich kommen Einnahmen für Werbung auf den Eintrittstickets.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
5309900	9.423,65	6.000	7.000

5399000 Ertrag aus Energiegewinnung

Bei der Anschaffung des BHKW in 2012 wurde die Dimensionierung dem Badbedarf angepasst, so dass die Einspeisung von erzeugtem Strom sehr gering ist. Die Erstattung des KWK-Bonus sowie die Erstattung des Hauptzollamtes hat dies im vergangenen Jahr ausgeglichen. Für 2016 liegt uns noch keine Jahresabrechnung vor.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
5399000	43.860,12	20.000	30.000

5422000 Verbandsumlage Mitgliedsgemeinden

Die Verbandsumlage ergibt sich aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und dient zum Ausgleich desselben.

Berechnung der Verbandsumlage nach Hauptwohnsitz der Einwohner der beiden Gemeinden:

Eschenburg:	10.130 (63,7347 %)	461.911 €
Dietzhöztal:	5.764 (36,2653%)	262.829 €
	15.894	

Umlage pro Einwohner: 45,60 €

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
5422000	756.510	700.420	724.740

Überblick über die bisherige Entwicklung (in €):

Jahr	Gemeinde Eschenburg	Gemeinde Dietzhöhlztal	Umlage Gesamt	Umlage pro Einwohner
2016	646.823	53.597	700.420	63,0555
2015	699.196	57.314	756.510	68,3944
2014	710.402	58.378	768.780	69,4974
2013	699.223	58.717	757.940	68,0377
2012	713.972	60.278	774.250	68,8100
2011	713.599	59.751	773.350	68,1306
2010	820.434	69.640	890.074	77,3776
2009	836.925	70.910	907.835	78,1808

Anteil der Gemeinden laufender Betrieb

Eschenburg	351.905 €
Dietzhöhlztal	200.235 €

Anteil der Gemeinden Kapitaldienst

Eschenburg	110.006 €
Dietzhöhlztal	62.594 €

5424000 Zuweisung für Schulschwimmen

Die Schülerzahlen sind weiterhin rückläufig, aber durch die Preiserhöhung dürfte ein größerer Einnahmerückgang verhindert werden.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
5424000	29.486,96	40.000	37.000

5460100 Erträge aus Auflösung Sonderposten

Dieser Ansatz ergibt sich aus der Fortschreibung des Anlagennachweises Jahr 2017.

5640000 Erträge aus anderen Beteiligungen

Zahlung einer Dividende für die Mitgliedschaft bei der Volksbank Herborn-Eschenburg.

5710100 Bankzinsen

Es handelt sich um Zinseinnahmen von Festgeldkonten. Durch das niedrige Zinsniveau können nur geringe Erträge erwirtschaftet werden.

Ergebnishaushalt:

Aufwendungen

Sachkonten-Nr.

6010100 Aufwand für Büromaterial

Ansatzhöhe wie im Vorjahr. Dient zur Anschaffung erforderlicher Druckerpatronen, Ordner, Papier usw..

6030100 Betriebsstoffe

Der Bedarf an Chemikalien usw. ist teilweise abhängig vom Besucheraufkommen. Der Preiskampf auf dem Markt ermöglicht uns einen günstigen Einkauf, eine gewisse Preissteigerung muss jedoch berücksichtigt werden.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6030100	7.693,23	9.000	9.500

6030200 Laborbedarf

Ansatz für Material im Bereich Labor kann gegenüber dem Vorjahr beibehalten werden.

6051000 Strom

Die Stromkosten ergeben sich aus der Stromerzeugung durch das vorhandene BHKW und dem tatsächlichen Bedarf, der durch Zukauf abgedeckt werden muss. Witterungsabhängiger Wärmebedarf kann zu unterschiedlichem Strombedarf führen. Durch eine gemeinsame Ausschreibung mit mehreren Abnehmern, konnte ein Liefervertrag für die nächsten 3 Jahre (2017 – 2019) abgeschlossen werden, der Planungssicherheit bietet.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6051000	31.777,38	36.000	30.000

6052000 Gas

Augenblicklich ist mit einer starken Preissteigerung im Bereich Gas nicht zu rechnen. Ein Einkaufsverbund mit der Stadt Dillenburg und der Gemeinde Eschenburg ermöglicht günstige Konditionen. (Laufzeit noch bis 2018)

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6052000	106.252,95	110.000	110.000

6056000 Wasser**6057000 Abwasser****6058000 Abfallbeseitigung**

Wasser und Abwasserkosten werden aus dem Verbrauch ermittelt. Beim Sachkonto 6058000 ist wie im vergangenen Jahr die Kosten für die Müllentsorgung eingerechnet.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6056000	43.670,77	41.000	44.000
6057000	45.432,39	42.000	46.000
6058000	1.084,33	1.300	1.100

6061000 Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen

Ein Ansatz für Anschaffungen, die das Gebäude oder die Außenanlage betreffen.

6062000 Materialaufwand für technische Anlagen

Material im Austausch für defekte technische Anlagen usw..

6063000 Materialaufwendungen für Einrichtungen und Ausstattungen

Der Ansatz ist für Ersatz von Einbauten im Bad vorgesehen.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6061000	1.111,92	4.000	3.000
6062000	1.178,12	7.000	5.000
6063000	4.190,20	6.000	6.000

6070000 Aufwand für Berufskleidung und Arbeitsschutz

Arbeitsschutzkleidung und –vorrichtungen sind gesetzlich vorgeschrieben. Dienstkleidung muss erneuert werden. Durch Werbepartner können ggf. Einsparungen erzielt werden.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6070000	453,68	1.500	1.500

6081000 Reinigungsmaterial

An Hygienevorschriften sind wir gebunden und werden ständig kontrolliert, so dass ein hoher Bedarf an Reinigungsmitteln und -material benötigt wird.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6081000	483,37	1.900	2.000

6089000 übriger sonstiger Materialaufwand

Der Ansatz ist überwiegend für den Erwerb erforderlicher Eintrittstickets vorgesehen. Der Bedarf richtet sich nach den Besucherzahlen.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6089000	3.894,79	4.000	4.000

6131000 Aufwand für ehrenamtlich Tätige

Der Bedarf richtet sich nach den erforderlichen Sitzungen der Gremien und der Vertretung des Verbandsvorsteher durch Beigeordnete und die dafür fälligen die Aufwandsentschädigungen.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6131000	2.237,55	2.700	2.700

6161000 Instandhaltung von Gebäude und Außenanlagen

Für Reparaturarbeiten an Gebäude usw., die überwiegend bei der jährlichen Schließung anfallen, sowie weitere Arbeiten im Zuge der vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen.

6162000 Instandhaltung von technischen Anlagen

Der Ansatz für anfallende Reparaturen an Maschinen oder anderen tech. Anlagen.

6162100 Rückstellung für Motor BHKW

Ein Vollwartungsvertrag inkl. des Austausch des Motors des BHKW, wie in der Vergangenheit, darf nicht mehr abgeschlossen werden. Dadurch muss eine Rücklage gebildet werden, um zu gegebener Zeit den Motor zu tauschen.

6163000 Instandhaltung von Einrichtungen u. Leitungen

Für Reparaturen an Einrichtungen und Leitungen, sowie die Untersuchungen der Wasserproben des hess. Untersuchungsamtes und TÜV-Abnahmen. Die sehr Reparaturanfälligen Duscharmaturen sollen nach und nach erneuert werden.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6161000	24.887,62	40.000	43.000
6162000	9.635,07	20.000	20.000
6162100	3.300,00	3.300	3.300
6163000	8.996,11	18.000	24.000

- 6166000** Wartungskosten
Wartungsverträge für die bestehenden Anlagen und Gerätschaften zuzüglich des benötigten Materials.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6166000	25.263,23	26.000	26.500

- 6169000** sonstige Fremdinstandhaltungen
Der Ansatz umfasst die Kosten für Mäharbeiten am Bad in den Sommermonaten.

- 6173000** Fremdreinigung
Der Ansatz für die jährliche Reinigung der großen Fensterfronten wurde wie in den letzten Jahren beibehalten.

- 6201000** Entgelt für Beschäftigte
Dieser Ansatz beinhaltet die Vergütung für 4 Schwimmmeistergehilfen bzw. Fachangestellte für Bäder-Betriebe, eine Verwaltungskraft und 4 Reinigungskräfte. Die Tarifierhöhung 2017 wurde mit 2.35 % eingerechnet. Für die folgenden Jahre wurden weitere 3 % geplant.

- 6201001** Leistungsentgelt Beschäftigte
Ansatz für im Tarifvertrag festgelegte Zulage

- 6201030** Entgelt für Aushilfen
Dieser Betrag ist zur Vergütung der Aushilfen in Aufsicht und Reinigung vorgesehen.

- 6261000** Ausbildungsentgelt für Auszubildende
Für einen Auszubildenden 1./2. Lehrjahr.

- 6401000** Arbeitgeberanteil Sozialversicherung

- 6451000** Aufwand an ZVK
Die Beiträge zur Sozialversicherung wurden mit ca. 22 % und 32% für die geringfügig-beschäftigten Aushilfskräfte bzw. 9 % für ZVK angesetzt und aus dem Entgelt für Beschäftigte ermittelt.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6201000	280.618,35	289.000	299.500
6201001	4.768,74	4.800	5.200
6201030	25.835,76	26.000	22.000
6261000	0,00	5.500	12.000
6401000	63.481,92	67.400	69.400
6451000	24.574,12	28.900	30.900

- 6509000** Sonstige Aufwand für Personalmaßnahmen
Ansatz für betriebsärztliche Betreuung.

- 6550000** Aufwendungen für Dienstjubiläum
Es steht ein Dienstjubiläum an.

- 6560000** Aufwand für Belegschaftsveranstaltungen
Ansatzhöhe wie im Vorjahr.

- 6600000** Abschreibungen
Dieser Ansatz ergibt sich aus der Fortschreibung des Anlagennachweises für das Jahr 2017.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6600000	165.400,12	164.000	172.300

6701000 Mieten und Pachten

Der Ansatz ist u. a. für die Mietkaufzahlungen des Beckenbodenreinigers bestimmt.

6720000 Lizenzen und Konzessionen

Lizenzverlängerungen im EDV-Bereich müssen im Turnus erneuert werden. Für 2017 steht eine weitere Verlängerung an.

6720100 Datenverarbeitungskosten

Kosten für Arbeiten des Rechenzentrum der ekom21 für LOGA, NSK und für die Zeitwirtschaft, mit verschiedenen Schnittstellen. Hier ist mit einer erheblichen Steigerung zu rechnen.

6730000 Gebühren

Ansatz für GEZ und GEMA, sowie die Buchungs- und Bearbeitungsgebühren der Konten bei den Banken.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6701000	1.794,50	2.000	2.000
6720000	149,00	1.000	1.000
6720100	3.428,79	3.200	4.500
6730000	1.424,24	1.600	1.600

6771000 Aufwand für Rechts- und Gerichtskosten

Ansatz für eventuelle angestrebte Vollstreckungsbescheide usw.

6772000 Aufwand für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung

Dieser Ansatz beinhaltet die Kosten für unvermutete Kassenprüfungen und die Prüfung der Jahresrechnung. Für die zurückliegenden Jahre wurden Rückstellungen gebildet.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6772000	8.968,00	3.500	9.500

6779000 Aufwand für andere Beratungsleistungen

Der Ansatz umfasst die Ing.-Büro-Leistungen für die Betreuung des BHKW und Leistungen im Arbeitssicherheitsbereich.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6779000	8.378,45	6.500	6.500

6810000 Aufwand für Zeitungen und Fachliteratur

Fachzeitungsabonnement und Bücher nach Bedarf.

6820000 Porto- und Versandkosten

Versandkosten für Briefe, Päckchen usw..

6832000 Telefonkosten

Der Ansatz umfasst die monatlichen Kosten für Telefon, Sim-Karten für Rufbereitschaftshandy und Alarmübermittlung, sowie die Internetpräsenz des Bades.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6832000	617,55	800	800

6840000 amtliche Bekanntmachungen**6850000 Reisekosten**

Ansatzhöhen bleiben unverändert, da keine größeren Veränderungen zu erwarten sind.

6860100 Aufwand für Verfügungsmittel

Die Ansatzhöhe wird gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

6861000 Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit

Die Ansatzhöhe wurde beibehalten, um weiterhin durch gezielte Werbung neue Badegäste gewinnen zu können und die Aufmerksamkeit für das Bad zu steigern.

6880000 Aufwand für Fort- und Weiterbildung

Je nach Angebot sind Fortbildungsmaßnahmen erforderlich.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6861000	4.822,51	7.500	7.500
6880000	387,47	3.500	2.500

6900100 Versicherungsbeiträge

Die Versicherungsbeiträge für Gebäudeversicherungen werden durch jährliche Anpassungen erhöht, so dass auch der Ansatz angehoben werden muss.

6909000 Beiträge für sonstige Versicherungen

Mit einer geringfügigen Erhöhung ist zu rechnen.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6900100	17.511,85	17.700	18.500
6909000	664,52	860	900

6910000 Mitgliedsbeiträge

Kosten für die Mitgliedschaft im HSGB und GED sowie im Kommunalen Arbeitgeberverband werden hier verbucht.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
6910000	870,00	950	1.500

6993000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ansatz umfasst Aufwendungen, die nicht direkt einem spezifischen Sachkonto zugeordnet werden können.

7020000 Grundsteuer

Ergibt sich aus den Berechnungssätzen der Gemeinde Eschenburg.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
7020000	745,88	540	750

7172000 Sonstige Erstattungen an Gemeinden

Erstattungsbeträge für Miete, Telefon und Büromaterial und setzt sich wie folgt zusammen:

a) Papier- und Kopierkosten	800,-- Euro
b) anteilige Telefongebühren	400,-- Euro
c) anteilige Miete für Büro einschl. Heizung u. Beleuchtung (22 qm x 15 € x 12 : 2)	1.800,-- Euro
	<u>3.000,-- Euro</u>

7710000 Bankzinsen langfristig

Durch jährliche Tilgungsraten reduziert sich die gesamte Darlehnschuld und die Zinsen werden reduziert. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf des Parkplatzgrundstück können Darlehn, die zur Zinsanpassung fällig sind, abgelöst werden. Hier durch lässt sich die Zinsbelastung ebenfalls noch reduzieren.

7711000 Bankzinsen kurzfristig

Das niedrige Zinsniveau macht sich auch bei den kurzfristigen Bankzinsen bemerkbar, die für kurzfristige Überziehungen des Girokontos gezahlt werden müssen.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
7710000	62.782,43	58.600	55.000
7711000	8,86	300	300

Finanzhaushalt

Erträge

0501020 Abgang Grünfläche (Parkplatz)

Einnahmen durch den Verkauf des Parkplatzgelände an die Fa. Medem Care zum Bau eines Alten- und Pflegeheimes.

3602010 Zugang SOPO aus Zuweisungen von Gemeinden

Dieser Ansatz beinhaltet den jährlich gleichbleibenden Zuschuss der Gemeinden im Rahmen des Bauprogrammes für die Jahre 2017 bis 2022, sowie einen Zuschuss für Anschaffungen im Bereich Büromaschinen.

4216010 Zugang Verbindlichkeiten Kreditaufnahme bei Kreditinstituten

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Aufwendungen

0851010 Zugänge Büromaschinen

PC, Drucker usw. sind sehr kurzlebige Gegenstände, die im Einzelnen ersetzt werden müssen.

0951210 Zugänge eigene Sportstätten

Dieser Ansatz beinhaltet den Teilbetrag gemäß Bauprogramm 2017 – 2022, der für den Haushalt 2017 vorgesehen ist.

Bauprogramm Zweckverband Mittelpunktschwimmbad 2017-2022 - 6 Jahre							
Nr.	Projekt	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Erneuerung Umkleide und Garderobenanlage	105.000,00 €					
	Nebenarbeiten Umkleide - Schreiner-, Anstreicher-, Fliesen-, usw	45.000,00 €					
2	Erneuerung Fensterfront Eingangsbereich		40.000,00 €				
	Umgestaltung Eingangsbereich (Kasse-Verkauf)		10.000,00 €				
3	Erneuerung Eintritts- und Kassensystem		85.000,00 €				
4	Erneuerung Stahlfenster- und Türelemente im Kellergeschoss			10.000,00 €			
5	Erneuerung Wassertechnik II.BA - Schaltschrank und Pumpen				65.000,00 €		
6	Erneuerung Heizkesselanlage					70.000,00 €	
	Erneuerung MSR-Technik Heizung - III.BA					50.000,00 €	
7	Erneuerung Toiletten Eingangsbereich						20.000,00 €
	Gesamtsumme Bauprogramm	150.000,00 €	135.000,00 €	10.000,00 €	65.000,00 €	120.000,00 €	20.000,00 €

4207120 Verb. Kreditaufnahme für Invest. bei Kreditinstituten

Es handelt sich bei diesem Ansatz um die Tilgung der z. Z. bestehenden Darlehen und der Ablösung eines zur Zinsanpassung fälligen Darlehn.

Sachkonto	Ergebnis 2015	Haushalt 2016	Haushalt 2017
4207120	119.940,65	121.400	214.580

Haushaltsplan 2017

Ergebnishaushalt							
Zweckverband Mittelpunktschwimmbad							
Sachkto.	Bezeichnung	Haushalt 2017	Haushalt 2016	Ergebnis 2015	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Ertrag						
	Umsatzerlöse						
5003000	Umsatzerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-17.000	-17.000	-15.393	-17.000	-18.000	-18.000
5090000	Eintrittsgelder und Gebühren	-240.000	-240.000	-212.860	-240.000	-240.000	-240.000
5099999	SU Umsatzerlöse	-257.000	-257.000	-228.253	-257.000	-258.000	-258.000
	Sonstige betriebliche Erträge						
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-1.500	-1.500	-1.801	-2.000	-2.000	-2.000
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energie						
5309900	Ertrag aus Werbung und Nutzungsentgelten	-7.000	-6.000	-9.424	-7.000	-7.500	-8.000
5399000	Ertrag aus Energiegewinnung	-30.000	-20.000	-43.860	-25.000	-25.000	-25.000
5399999	SU sonstige betriebliche Erträge	-38.500	-27.500	-55.507	-34.000	-34.500	-35.000
	Erträge aus Zuweisungen und Auflösung SOPO						
5410900	Zuweisung v. Förderverein	-6.000		-600			
5422000	Verbandsumlage Mitgliedsgemeinden	-724.740	-700.420	-756.510	-753.210	-778.980	-799.710
5424000	Zuweisungen für Schulschwimmen - Lahn-Dill-Kreis -	-37.000	-40.000	-29.487	-37.000	-35.000	-35.000
5460100	Erträge Auflösung von Sonderposten	-55.000	-55.270	-51.020	-56.000	-57.000	-55.000
5499999	SU Erträge aus Zuweisungen und Auflösung SOPO	-822.740	-795.690	-842.173	-846.210	-870.980	-889.710
	Zinsen und ähnliche Erträge						
5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	-10	-10	-8	-10	-10	-10
5710100	Bankzinsen	-50	-50	-50	-50	-100	-100
5799999	SU Zinsen und ähnliche Erträge	-60	-60	-59	-60	-110	-110
5999999	SU Erträge	-1.118.300	-1.080.250	-1.126.068	-1.137.270	-1.163.590	-1.182.820
	Aufwand						

Haushaltsplan 2017

Ergebnishaushalt							
Zweckverband Mittelpunktschwimmbad							
Sachkto.	Bezeichnung	Haushalt 2017	Haushalt 2016	Ergebnis 2015	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Verbrauchsmaterial						
6010100	Aufwand für Büromaterial	200	200		200	200	250
6030100	Betriebsstoffe	9.500	9.000	7.693	9.500	10.000	10.500
6030200	Laborbedarf	300	300	224	300	300	300
6051000	Strom	30.000	36.000	31.777	34.000	36.000	38.000
6052000	Gas	110.000	110.000	106.253	112.000	114.000	116.000
6056000	Wasser	44.000	41.000	43.671	44.000	44.000	44.000
6057000	Abwasser	46.000	42.000	45.432	46.000	46.000	46.000
6058000	Abfallbeseitigung	1.100	1.300	1.084	1.200	1.200	1.300
	SU Verbrauchsmaterial	241.100	239.800	236.135	247.200	251.700	256.350
	Materialaufwand u. Verwaltungstätigkeit						
6061000	Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	3.000	4.000	1.112	4.000	4.000	4.000
6062000	Materialaufwand für technische Anlagen	5.000	7.000	1.178	6.000	6.000	7.000
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	6.000	6.000	4.190	6.000	6.000	6.000
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.500	1.500	454	1.500	1.500	1.500
6081000	Reinigungsmaterial	2.000	1.900	483	2.000	2.100	2.100
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	4.000	4.000	3.895	4.500	4.500	4.500
6099999	SU Materialaufwand u. Verwaltungstätigkeit	21.500	24.400	11.312	24.000	24.100	25.100
	Aufwandsentschädigungen und Fremdleistungen						
6131000	Aufwand für ehrenamtlich Tätige	2.800	2.700	2.238	3.000	3.000	3.000
6161000	Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen	43.000	40.000	24.888	45.000	35.000	40.000
6162000	Instandhaltung von technischen Anlagen	20.000	20.000	9.635	20.000	20.000	20.000
6162100	Rückstellung für Motor BHKW	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6163000	Instandhaltung von Einrichtung u. Leitungen	24.000	18.000	8.996	20.000	15.000	15.000
6166000	Wartungskosten	26.500	26.000	25.263	27.500	27.500	28.000
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	2.700	2.700	2.550	2.700	2.800	2.800
6173000	Fremdreinigung	1.100	1.100	665	1.200	1.200	1.300
6199999	SU Aufwandsentschädigungen und Fremdleistungen	123.400	113.800	77.535	122.700	107.800	113.400
	Entgelte Arbeitnehmer						
6201000	Entgelt für Beschäftigte	299.500	289.000	280.635	307.600	331.000	341.000

Haushaltsplan 2017

Ergebnishaushalt							
Zweckverband Mittelpunktschwimmbad							
Sachkto.	Bezeichnung	Haushalt 2017	Haushalt 2016	Ergebnis 2015	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
6201001	Leistungsentgelt Beschäftigte	5.200	4.800	4.769	5.400	5.700	6.000
6201030	Entgelt für Aushilfen	22.000	26.000	25.836	23.000	22.000	22.000
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte						
6261000	Ausbildungsentgelte für Auszubildende	12.000	5.500		13.000	14.000	15.000
	SU Entgelte Arbeitnehmer	338.700	325.300	311.240	349.000	372.700	384.000
	Sozialabgaben und Altersversorgung						
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	69.400	67.400	63.482	72.400	77.600	80.000
6451000	Aufwand an ZVK	30.900	28.900	24.574	31.200	33.400	35.200
6499999	SU Sozialabgaben und Altersversorgung	100.300	96.300	88.056	103.600	111.000	115.200
	Sonstige Personalaufwendungen						
6509000	Sonstiger Aufwand für Personalmaßnahmen	800	800	809	800	800	800
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläum	350					
6560000	Aufwand für Belegschaftsveranstaltungen	500	500	500	500	500	500
6599999	SU sonstige Personalaufwendungen	1.650	1.300	1.309	1.300	1.300	1.300
	Abschreibungen						
6620000	Abschreibung auf Gebäude u. Sachanlagen	172.300	164.000	128.188	180.000	184.000	180.000
6699999	SU Abschreibungen	172.300	164.000	128.188	180.000	184.000	180.000
	Aufwand für Rechte und Dienste						
6701000	Mieten und Pachten	2.000	2.000	1.795	2.200	2.200	2.300
6720000	Lizenzen und Konzessionen	1.000	1.000	149	500	500	1.000
6720100	Datenverarbeitungskosten	4.500	3.200	3.429	4.700	4.800	5.000
6730000	Gebühren	1.600	1.600	1.424	1.650	1.700	1.800
6771000	Aufwand für Rechts- und Gerichtskosten	500	800	267	600	4.000	700
6772000	Aufwand für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	9.500	3.500	8.968	8.500	8.500	8.500
6779000	Aufwand für andere Beratungsleistung	6.500	6.500	8.378	6.500	6.500	7.000
6799999	SU Aufwand für Rechte und Dienste	25.600	18.600	24.410	24.650	28.200	26.300
	Aufwand Kommunikation, Dokumentation, Info u. ä.						

Haushaltsplan 2017

Ergebnishaushalt							
Zweckverband Mittelpunktschwimmbad							
Sachkto.	Bezeichnung	Haushalt 2017	Haushalt 2016	Ergebnis 2015	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
6810000	Aufwand für Zeitungen und Fachliteratur	200	200	67	200	200	200
6820000	Porto und Versandkosten	200	200	177	200	200	200
6832000	Telefonkosten	800	800	618	850	850	850
6840000	amtliche Bekanntmachungen	200	200	211	200	200	200
6850000	Reisekosten	1.000	1.000	46	1.000	1.000	1.000
6860100	Aufwand für Verfügungsmittel	600	600	142	600	600	600
6861000	Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	7.500	7.500	4.823	7.500	7.500	7.500
6880000	Aufwand für Fort- und Weiterbildung	2.500	3.500	387	2.800	2.800	3.000
6899999	SU Aufwand Kommunikation, Dokumentation, Info	13.000	14.000	6.471	13.350	13.350	13.550
	Aufwand für Beiträge und sonstige Aufwendungen						
6900100	Beiträge für Gebäudeversicherung	18.500	17.700	17.512	19.000	19.800	20.600
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	900	860	665	920	940	970
6910000	Mitgliedsbeiträge	1.500	950	870	1.500	1.550	1.600
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	800	800	64	800	800	800
6999990	SU Aufwand für Beiträge und sonst. Aufwendungen	21.700	20.310	19.110	22.220	23.090	23.970
	Betriebliche Steuern						
7020000	Grundsteuer	750	540	746	750	750	750
7099990	SU Betriebliche Steuern	750	540	746	750	750	750
	Aufwand für Zuschüsse und Kostenerstattungen						
7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinde	3.000	3.000	3.000	3.500	3.500	3.500
7179999	SU Aufwand für Zuschüsse und Kostenerstattungen	3.000	3.000	3.000	3.500	3.500	3.500
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
7710000	Bankzinsen langfristig	55.000	58.600	62.782	44.500	41.500	38.800
7711000	Bankzinsen kurzfristig	300	300	9	500	600	600
7769999	SU Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.300	58.900	62.791	45.000	42.100	39.400
7999999	Summe Aufwendungen	1.118.300	1.080.250	1.007.515	1.137.270	1.163.590	1.182.820

Haushaltsplan 2017

Finanzhaushalt							
Zweckverband Mittelpunktschwimmbad							
Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2017	Haushalt 2016	Ergebnis 2015	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.000	257.000	222.578	257.000	258.000	258.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen						
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen						
	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
05	Einzahlungen aus Transferleistungen						
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	767.740	740.420	964.497	790.210	813.980	834.710
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60	60	135	60	110	110
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	38.500	27.500	55.097	34.000	34.500	35.000
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	1.063.300	1.024.980	1.242.307	1.081.270	1.106.590	1.127.820
10	Personalauszahlungen	-409.750	-394.000	-375.792	-422.700	-451.600	-465.300
11	Versorgungsauszahlungen	-30.900	-28.900	-24.574	-31.200	-33.400	-35.200
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-446.300	-430.910	-365.462	-454.120	-448.240	-458.670
13	Auszahlungen für Transferleistungen						
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500
15	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-55.300	-58.900	-69.306	-45.000	-42.100	-39.400
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-750	-540	14.245	-750	-750	-750
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-946.000	-916.250	-823.890	-957.270	-979.590	-1.002.820
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	117.300	108.730	418.418	124.000	127.000	125.000
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	86.340	3.000	39.908	86.340	86.340	86.340
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	267.200					
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	353.540	3.000	39.908	86.340	86.340	86.340
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000			-135.000	-10.000	-65.000
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						

Haushaltsplan 2017

Finanzhaushalt							
Zweckverband Mittelpunktswimmbad							
Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2017	Haushalt 2016	Ergebnis 2015	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)	-153.000	-3.000		-138.000	-13.000	-68.000
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	200.540		39.908	-51.660	73.340	18.340
	Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)						
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Sum. aus Nrn. 19 und 29)	317.840	108.730	458.326	72.340	200.340	143.340
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				125.000		
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-214.580	-121.400	-162.526	-282.350	-126.000	-103.500
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-214.580	-121.400	-162.526	-157.350	-126.000	-103.500
	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)						
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	103.260	-12.670	295.800	-85.010	74.340	39.840
	(Summe aus Nrn. 30 und 33)						
35	Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	577.270	589.940		680.530	595.520	669.860
36	Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	103.260	-12.670	295.800	-85.010	74.340	39.840
37	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres						
	(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	680.530	577.270	295.800	595.520	669.860	709.700

Haushaltsplan 2017

Investitionen							
Zweckverband Mittelpunktschwimmbad							
Nr. Bezeichnung	Haushalt 2016	Haushalt 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020		
002 Erneuerung Umkleideräume	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00		
012 Fensterfront Eingang/Bistro	0,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00		
014 Umgestaltung Eingangsbereich	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00		
019 Mess-, Steuer- und Regeltechnik 3. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00		
021 Schaltschrank Wassertechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00		
022 Tür/Fenster Kellergeschoss	0,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00		
023 Pumpen Wassertechnik/Frequenzumformer	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00		
024 Betriebs- und Geschäftsausgaben	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00		
025 Eintritts- und Kassensystem	0,00	0,00	-85.000,00	0,00	0,00		

Zweckverband Mittelpunktschwimmbad DietzhölztaI

Stellenplan 2017

Teil B - Beschäftigte

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst															Azubi	Beschäftigte gesamt 2017	Zahl der Stellen n. d. Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen		
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						
Verwaltung							1*											1	1	1	
Aufsicht									4	1									5*2	4	4
Reinigung														4*3					4	4	4
																	1	1	1	1	0
Stellenplan 2017							1		4	1				4				1	11		
Stellenplan 2016							1		4	1				4				1		11	
Zahl der am 30.06.2016 besetzten Stellen							1		4	0				4				0			9

* Teilzeit mit 64,94 % (25 Wochenstunden)

*2 1 Stelle mit Zulage, 1 Stelle ZBV mit Sperrvermerk, Aufhebung nur durch die Verbandsversammlung

*3 Teilzeit mit 65,38 % (25,5 Wochenstunden)

Finanzplanung 2017

Finanzplanung 2017

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Einnahmen												
Umlage Eschenburg		117.538,00 €			117.538,00 €			117.538,00 €			117.538,00 €	
Umlage Diezholztal		63.647,00 €			63.647,00 €			63.647,00 €			63.647,00 €	
Vermietung und Verpachtung einschl. Nebenerlöse	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €	1.415,00 €
Eintrittsgelder	19.000,00 €	16.000,00 €	25.000,00 €	23.000,00 €	18.000,00 €	20.000,00 €	25.000,00 €	26.000,00 €	13.000,00 €	20.000,00 €	17.000,00 €	18.000,00 €
Werbung und Nutzungsentgelte	1.800,00 €	400,00 €	350,00 €	700,00 €	300,00 €	400,00 €	400,00 €	3.000,00 €	600,00 €	300,00 €	250,00 €	- €
Energiegewinnung	1.000,00 €	1.500,00 €	700,00 €	4.300,00 €	700,00 €	700,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	700,00 €	18.000,00 €
Ersatzung Schwimmbad										4.300,00 €	32.700,00 €	
Zinsen und ähnliche Erträge												
Einnahmen aus Verwaltungstätigkeit	23.215,00 €	200.500,00 €	27.465,00 €	29.415,00 €	201.600,00 €	22.515,00 €	27.415,00 €	212.200,00 €	15.615,00 €	26.615,00 €	233.250,00 €	37.415,00 €
Einzahlung aus Abgängen Vermögensgegenständen						267.200,00 €						
Investitionszuschüsse - Mitgliedsgemeinden											6.000,00 €	
Investitionszuschüsse - Förderverein											6.000,00 €	
Einnahmen aus Investitions- und	- €	- €	- €	- €	- €	267.200,00 €	- €	- €	- €	- €	6.000,00 €	86.340,00 €
Gesamteinnahmen	23.215,00 €	200.500,00 €	27.465,00 €	29.415,00 €	201.600,00 €	289.715,00 €	27.415,00 €	212.200,00 €	15.615,00 €	26.615,00 €	239.250,00 €	123.755,00 €
Ausgaben												
Personalauszahlungen inkl. Versorgung	33.700,00 €	33.050,00 €	33.230,00 €	32.970,00 €	33.650,00 €	33.670,00 €	32.830,00 €	33.310,00 €	32.920,00 €	33.650,00 €	67.500,00 €	38.520,00 €
Sonst. Personalaufwand								1.650,00 €				
Sach- und Dienstleistungen	12.800,00 €	12.000,00 €	12.400,00 €	16.200,00 €	14.100,00 €	21.200,00 €	20.700,00 €	16.900,00 €	12.300,00 €	12.900,00 €	16.300,00 €	28.700,00 €
Strom	2.900,00 €	3.000,00 €	2.800,00 €	2.750,00 €	2.200,00 €	2.300,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.200,00 €	2.300,00 €	2.650,00 €	2.700,00 €
Gas	11.000,00 €	11.000,00 €	10.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	8.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	8.000,00 €	9.000,00 €	10.000,00 €	11.000,00 €
Wassergebühren								11.000,00 €			11.000,00 €	
Abwassergebühren		11.500,00 €			11.500,00 €			11.500,00 €			11.500,00 €	
Abfallgebühren		275,00 €			275,00 €			275,00 €			275,00 €	
Grundsteuer		187,50 €			187,50 €			187,50 €			187,50 €	
Versicherungen	20.200,00 €											
Mitgliedsbeiträge	1.500,00 €											
Zinsen	1.690,00 €	3.820,00 €	8.930,00 €	1.650,00 €	3.730,00 €	8.830,00 €	1.590,00 €	3.410,00 €	8.710,00 €	1.070,00 €	3.250,00 €	8.620,00 €
Ausgaben aus Verwaltungstätigkeit	83.790,00 €	85.832,50 €	67.360,00 €	62.570,00 €	85.642,50 €	74.000,00 €	64.220,00 €	87.332,50 €	64.130,00 €	58.920,00 €	122.662,50 €	89.540,00 €
Investitionen												
Tilgung	3.760,00 €	3.890,00 €	30.000,00 €	3.930,00 €	4.120,00 €	32.020,00 €	50.370,00 €	4.370,00 €	35.040,00 €	4.510,00 €	4.590,00 €	153.000,00 €
Ausgaben aus Investitions- und	3.760,00 €	3.890,00 €	30.000,00 €	3.930,00 €	4.120,00 €	32.020,00 €	50.370,00 €	4.370,00 €	35.040,00 €	4.510,00 €	4.590,00 €	190.980,00 €
Gesamt	87.550,00 €	89.722,50 €	97.360,00 €	66.500,00 €	89.762,50 €	106.020,00 €	114.590,00 €	91.702,50 €	99.170,00 €	63.430,00 €	127.252,50 €	280.520,00 €
Bankbestand: 31.12.2016												
Stand Kassenkredite am 31.12.16	-64.335,00 €	110.777,50 €	-69.895,00 €	-37.085,00 €	111.837,50 €	183.695,00 €	-87.175,00 €	120.497,50 €	-83.555,00 €	-36.815,00 €	111.997,50 €	-156.765,00 €
Stand	-64.335,00 €	46.442,50 €	-23.452,50 €	-60.537,50 €	51.300,00 €	234.995,00 €	147.820,00 €	268.317,50 €	184.762,50 €	147.947,50 €	259.945,00 €	103.180,00 €

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1. Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2. Land	0	0	0
2.3. Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4. Zweckverbände und dgl.			
2.5. Sonstiger öffentl. Bereich			
2.6. Kreditmarkt	1.644	1.520	1.347
Kassenkredite			
2.7. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	1.644	1.520	1.347
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen Wirtschaftlich gleichkommen			
4.1. Leasing			
4.2. Sonstige			
Summe			
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1. Aus Krediten			
5.2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6 Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen aus Sonderrücklagen für andere Zwecke-			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von von Mitgliedschaften in Zweckverbänden.			
8. Anteilige Schulden im Rahmen von Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			
Summe	1.644	1.520	1.347

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1000 EUR -**

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2017	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2017
1		2	3	4
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3	Sonderrücklagen			
1.4	Stiftungskapital			
	Summe der Rücklagen			
2.	Rückstellungen			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen <i>(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)</i>			
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern			
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen			
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen	71	82	73
	Summe der Rückstellungen	71	82	73